

1 2



Boden verbessern

3

Wenn Sie die Eigenschaften Ihres Gartenbodens kennen, können Sie gezielt Maßnahmen zu seiner Verbesserung ergreifen.

4

### **Verändern Sie die Bodenstruktur**

Zu viel Sand oder zu viel Ton? Beide Extreme können Ihnen Probleme bereiten. Mit folgenden Maßnahmen können Sie jetzt, vor der

Gartensaison, Abhilfe schaffen:

→ **Sandböden** können durch eine Gabe Bentonit verbessert werden. Er besteht aus quellfähigen Tonmineralen, die Wasser und Nährstoffe wie ein Schwamm festhalten.

→ **Tonböden** lassen sich durch Einmischen von Sand verbessern, 5–10 cm reichen aus.

→ **Gaben von Gesteinsmehl** (z. B. Urgesteinsmehl) beeinflussen das

Strukturgefüge des Bodens positiv und liefern wertvolle Spurenelemente ( $\geq$  Glossar).

5

$\geq$ , **Boden testen**

$\geq$ , **Boden bearbeiten**

VORFRÜHLING >

ERSTFRÜHLING >

VOLLFRÜHLING >

FRÜHSOMMER >

HOCHSOMMER >

SPÄTSOMMER >

FRÜHHERBST >

VOLLHERBST >

SPÄTHERBST >

WINTER >

# Alles hat seine Zeit

Dieser Satz lässt sich auch gut auf den Garten beziehen. Denn wie alles in der Natur ist das Geschehen im Garten der Zeit und damit dem Klima unterworfen. Doch die Entwicklung der Vegetation richtet sich nicht nach dem Monat, den das Kalenderblatt anzeigt, sondern nach dem im jeweiligen Jahr auftretenden Witterungsverlauf. Der phänologische Kalender orientiert sich somit an Anzeichen, die deutlich machen, wie weit sich die Natur bereits entwickelt hat. Und diese Anzeichen zeigen dann den Beginn der zehn »phänologischen Jahreszeiten« an.